

NetCologne

100 Mbit/s für Köln

[10.07.2006] 250 Millionen Euro will das Telekommunikationsunternehmen NetCologne in den nächsten drei Jahren in den Bau eines neuen Glasfasernetzes für die Stadt Köln investieren. Mit einer Bandbreite von bis zu 100 Mbit/s wird das Glasfasernetz sehr leistungsfähig sein.

Das Telekommunikationsunternehmen NetCologne baut das Glasfasernetz "CityNetCologne", das mit einer Bandbreite von bis zu 100 Mbit/s eine extrem hohe Leistungsfähigkeit haben wird, heißt es in einer Pressemitteilung der Firma. Der Ausbau des Glasfasernetzes beginnt in der Kölner Innenstadt und soll dann in weiteren Gebieten von Köln fortgesetzt werden. NetCologne möchte etwa 115.000 Mehrfamilienhäuser und Gewerbegebäude von insgesamt 203.000 Gebäuden in Köln an das neue Netz anschließen. Das Unternehmen will in den nächsten drei Jahren etwa 250 Millionen Euro in den Bau des neuen Glasfasernetzes investieren. Die Investition soll sich durch den Wegfall der Teilnehmeranschluss-Gebühren amortisieren, die NetCologne für jeden Kunden, der an das eigene Netz angeschlossen wird, nicht mehr zu entrichten braucht. NetCologne-Geschäftsführer Werner Hanf sagte: "Mit unserem neuen Glasfasernetz bieten wir den Kunden unsere aktuellen Services Telefon und Internet an - aber in viel besserer Qualität und zu günstigen Preisen. Im Unterschied zu bisherigen Datennetzen können wir mit CityNetCologne zum heutigen Preis eines 18 Mbit/s-Internet-Anschlusses dann einen 100 Mbit/s-Anschluss anbieten." Das Besondere an diesem Datennetz: NetCologne will seine Wettbewerbsposition dadurch stärken, dass das Glasfasernetz direkt bis in die einzelnen Gebäude verlegt wird. Auf diese Weise muss die letzte Meile nicht mehr von der Telekom angemietet werden. Die Vermarktung der neuen Angebote ist für Anfang 2007 geplant.

(rt)

Stichwörter: Breitband, NetCologne, Breitband